

## Körperliche Fitness mit Edelmetall gewürdigt

**EHRUNG** 35 Sportabzeichen überreicht

**HARPSTEDT/KK** – Manche, so die Erfahrung von Hartwig Jabusch, hatten die Leistungen an einem Tag erbracht und lieferten umgehend ihre Zettel ab. Andere mussten sich „ganz schön quälen“. Am Donnerstagabend gab es den Lohn für alle: Im Hotel Zur Wasserburg in Harpstedt überreichte Jabusch die Sportabzeichen des Jahres 2017.

Zehn Abzeichen gingen diesmal an Kinder und Jugendliche, 25 an Erwachsene. Darüber hinaus wurden sechs Familienabzeichen errungen. Neben Jabusch selbst hatten Andrea Winzinger, Reiner Briese und Lutz Wiegmann den Part als „Prüfer“ übernommen.

Viele der Akteure, die geehrt wurden, sind „Wiederholungstäter“. So absolvierte Ursula Ehlers bereits zum 33. Mal die Prüfungen. Für Reiner Briese war es das 32., für Anke

Kracke das 31. Abzeichen. Alle Genannten erhielten Gold.

Darüber hinaus waren erfolgreich:

bei den Kindern und Jugendlichen Maarten Bruns, Fenna Bruns, Jeele Bruns, Maddita Halling, Anneke Halling, Jan Erik Strupat, Isabel Strupat, Marlon Wiegmann, Tom Wiegmann und Marie Winzinger;

bei den Erwachsenen Eike Bruns (Silber), Sabine Daude (Gold), Hinerk Halling (Gold), Marlis Holste (Gold), Tanja Eger (Gold), Ina Fassauer (Silber), Anna Fassauer (Gold), Bernd Fassauer (Gold), Karl-Heinz Grohe (Silber), Karin Jabusch (Gold), Hartwig Jabusch (Gold), Günter Kasten-dieck (Silber), Malin Kracke (Gold), Anke Kracke (Gold), Wolfgang Metelmann Strupat (Gold), Kirsten Platzek (Gold), Harald Platzek (Gold), Karlfred Schmidt (Gold), Kerstin Strupat (Gold),



Fenna und Maarten (vorn, von links), beide 8, waren am Donnerstagabend in der Wasserburg die jüngsten Geehrten. Rechts im Bild: Hartwig Jabusch, der die Sportabzeichen überreichte.

BILD: KARSTEN KOLLOGE

Lutz Wiegmann (Gold), Sophie Winzinger (Gold), Georg Winzinger (Gold) und Andrea

Winzinger (Gold). Familienabzeichen gingen an die Familien Bruns, Hal-

ling, Jabusch, Eger, Winzinger und Strupat. Die Sportabzeichen-Saison

2018 beginnt am Donnerstag, 7. Juni, teilte Hartwig Jabusch mit.

## Beim Thema Ofen Feuer gefangen

**GÄSTEFÜHRUNG** Colnrader Familienbetrieb stellt sich vor – Gründung durch Zufall

In 37 Jahren hat sich das Ofenhaus zum 50-Mitarbeiter-Betrieb entwickelt. Martina Möhlmann hat eine Besichtigung vereinbart.

VON KARSTEN KOLLOGE

**COLNRADE** – Eigentlich sollte ein Kinderwohnheim entstehen, als Hanna und Julius Dauskardt 1978 von Harpstedt nach Colnrade zogen und hier mit der Grundsanierung des Hauses Dorfstr. 23 (heute Dorfstraße 12) begannen. Eigentlich. Doch als sie auf die Suche nach einem Heizobjekt für den zugigen Flur gingen, fingen sie Feuer für ein ganz anderes Thema. Was daraus in den folgenden 40 Jahren wurde, davon können sich Interessierte am Freitag, 16. März, bei einem Angebot des Harpstedter Gästeführerteams ein Bild machen: „Betriebsbesichtigung Ofenhaus Colnrade“.

Zunächst zurück in die 70er Jahre. Die Dauskards fanden damals das „richtige Heizobjekt“ bei einem Hersteller in Dänemark. Der suchte gerade einen Vertreter für Ofen in Norddeutschland – und so wurden die beiden studierten Pädagogen zu Fachleuten für wärmende Wohnkultur. 1981 gründeten sie das Ofenhaus Colnrade.

„Die Dänen waren damals bei der Entwicklung von Kaminöfen wesentlich weiter“,

### WO DER BREMER GRUNDOFEN IN FORM KOMMT



Wie wird ein Ofen gebaut? Auch das wird zu sehen sein. Das Bild zeigt (von links) Björn und Ole Dauskardt, Martina Möhlmann und Holger Ludwig in der Werkstatt des Unternehmens. BILD: KARSTEN KOLLOGE

erklärte Björn Dauskardt als einer der beiden Söhne der Firmengründer die damalige Ausgangslage. Doch auch hierzulande sei in den 1970er und 80er Jahren die Nachfrage nach Öfen gestiegen – bedingt durch Energiekrisen und Ölpreiserhöhungen.

Dass immer mehr Menschen sich nach Öfen umschauten, hat für Björn Dauskardt, Jahrgang 1974, aber auch atmosphärische Gründe: „Gemütlichkeit krieg‘ ich nicht, wenn ich nur die Heizung aufdrehe.“ Wohl aber, wenn man vor dem Kachelofen sitzt und das lodernde Feuer für eine innere Wärme

und für tiefe Zufriedenheit sorgt.

„Schon als kleine Kinder“ seien er und sein Bruder Ole (Jahrgang 1975) fasziniert von dem gewesen, was in den Räumen des Ofenhauses stattfand. Beide absolvierten später eine kaufmännische Ausbildung, Ole darüber hinaus eine Tischlerlehre, Björn eine Ausbildung zum Kachelofen- und Luftheizungsbauer. Das Ofensetzerhandwerk beinhaltet Tätigkeiten aus mehreren Handwerken, erklärte Björn Dauskardt: „Man mauert, legt Fliesen, verputzt, arbeitet mit Metall, baut mittlerweile auch Stromkreise.“

**Zur Besichtigung** des Ofenhauses Colnrade lädt Gästeführerin Martina Möhlmann für Freitag, 16. März, ein. Los geht's um 14 Uhr beim Ofenhaus, Dorfstr. 21 in 27243 Colnrade. Die Kosten betragen 3 Euro pro Person, Kinder bis einschließlich 14 Jahre sind frei. Anmeldung nimmt Maren Jehlicka von der Samtgemeindeverwaltung im Harpstedter Amtshof unter ☎ 04244/8233 entgegen.

Heute wird das Unternehmen von den beiden Brüdern geleitet. Ole Dauskardt zeichnet für die Ofenmanufaktur verantwortlich, also die individuell gestalteten Öfen, Björn Dauskardt für den klassischen Kaminofenbereich. An die 50 Mitarbeiter sind für das Ofenhaus tätig.

Bei der Betriebsbesichtigung in den heutigen Firmengebäuden Dorfstr. 16 und 21 werden die Teilnehmer auch sehen können, wie ein Ofen entsteht: In der Werkstatt wird der von Holger Ludwig entwickelte Bremer Grundofen produziert. 500 Stück wurden davon bislang gebaut.

## Duo nach „Einkauf“ gestellt

Wegen des Verdachts des gewerblichen Diebstahls hat die Polizei zwei Männer vorläufig festgenommen. Einem Zeugen war eine Diebesschürze aufgefallen.

**HARPSTEDT/LD** – Dank der Aufmerksamkeit eines Zeugen hat die Polizei am Donnerstag gegen 12.50 Uhr zwei 39 und 40 Jahre alte, mutmaßliche Ladendiebe im Bereich eines Einkaufsmarktes in Harpstedt vorläufig festnehmen können. Die Männer hatten ihren Pkw etwas abgesetzt vom Einkaufsmarkt abgestellt und gingen in Richtung Eingang. Bei einem von ihnen fiel dem als Ladendetektiv tätigen Zeugen eine sogenannte „Diebesschürze“ auf. Er rief daraufhin die Polizei. Als einer der Männer zu seinem Pkw zurückkehrte, wurde er von einem Polizeibeamten angesprochen. Dies wurde von dem zweiten Mann beobachtet. Er versuchte zu flüchten, konnte jedoch durch einen zweiten Polizisten nach kurzer Verfolgung gestellt werden.

Bei der anschließenden Durchsuchung wurde festgestellt, dass beide Männer Diebesschürzen trugen, in welchen sie bereits etliche Tafeln Schokolade aus dem Einkaufsmarkt versteckt hatten. Im Pkw der mutmaßlichen Ladendiebe wurden mehrere hundert Schokoladenprodukte aufgefunden, die derzeit noch keinem Ladendiebstahl zugeordnet werden konnten. Die Männer wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen.

## 40 Helfer bei der Wahl im Einsatz

**KIRCHE** Stimmabgabe von 11 bis 17 Uhr

**HARPSTEDT/KK** – 40 ehrenamtliche Helfer sind am Sonntag, 11. März, bei den Kirchenvorstandswahlen in der ev.-lutherischen Kirchengemeinde Harpstedt im Einsatz. Was die Organisation und Logistik angeht, sei die Wahl schon „ein riesiges Ding“, sagte Pastor Timo Rucks.

4723 Gemeindeglieder können ihre Stimme abgeben. 13 Kandidaten bewerben sich,

neun Kirchenvorsteher sind zu wählen. Die Wahl findet in der Kirchengemeinde Harpstedt von 11 bis 17 Uhr statt.

„Wählen darf, wer auf den Wählerlisten verzeichnet ist“, so ein Hinweis. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten habe, aber Mitglied der Kirchengemeinde Harpstedt ist, könne mit einem anderen Identitätsnachweis zu seinem Wahllokal kommen.

## Gefängnispfarrer erzählt vom Alltag

**LANDFRAUEN** Auch Wahlen auf Programm

**HARPSTEDT/KK** – Eine Satzungsänderung und in der Folge auch Neuwahlen stehen an, wenn sich der Landfrauenverein Harpstedt-Heiligenrode am Dienstag, 13. März, zur Jahreshauptversammlung trifft. Veranstaltungsort ist das Hotel Zur Wasserburg in Harpstedt, Beginn um 15 Uhr. Im Anschluss an die Regularien hat Matthias Brockes das Wort. Der Gefängnispfar-

rer in der Justizvollzugsanstalt Sehnde (bei Hannover) wird aus seinem Alltag berichten.

Nach seinem Theologiestudium war Brockes zunächst mehrere Jahre in Barnstorf als Pfarrer tätig gewesen. Seit 2013 organisiert er mit Kollegen die sonntäglichen Gottesdienste in der Haftanstalt und trifft sich mit Inhaftierten zu Einzelgesprächen und Gesprächskreisen.

### KURZ NOTIERT

#### Verschenke-Markt

**HARPSTEDT** – Für die Teilnahme am 2. Verschenke-Markt in Harpstedt an diesem Sonntag, 10. März, 10 bis 14 Uhr in der Grundschule, ist keine Anmeldung nötig. Das meldet das Freiraum-Team. Es seien genügend Tische für mitgebrachte Dinge vorhanden.

### TERMINE IN HARPSTEDT



#### HEUTE

#### VERANSTALTUNGEN

**Harpstedt**  
**10 bis 14 Uhr, Grundschule:** Zweiter Verschenke-Markt (Veranstalter: Klimaschutzprojekt Freiraum)  
**Kirchseelte**  
**14 Uhr, Dreimädelhaus, Schießanlage:** 40-Jahr-Feier der Damenriege des Schützenvereins Kirch- und Klosterseelte (13.30 Uhr Fototermin)  
**Klein Ippener**  
**15 Uhr, Hackfelds Dorfkrug:** „Ade, du Jungesellentiet“, Theatergruppe des Schützenvereins Ippener; zweite Aufführung um 19 Uhr; danach Schützenball

#### NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

#### APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Syke**  
**Schloss Apotheke am familia:** 8.30 Uhr, Zum Hachepark 8-12, Tel. 04242/1695744

#### ÄRZTE-NOTDIENST

Sonnabend und Sonntag  
Notfall-Rufnummer: 116 117  
**Bassum**  
**Notdienstzentrale am Krankenhaus:** 9 bis 12.30 Uhr, 16.30 bis 20 Uhr Bereitschaftsdienst; Rufbereitschaft/hausärztlicher Fahrdienst: 8 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Str. 6, Tel. 04241/970707

#### ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

**Wardenburg**  
**Dr. Henrik Pohlsfuhs:** 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Oldenburger Straße 229, Tel. 04407/6115

#### MORGEN

#### APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

**Twistringen**  
**Mühlen-Apoth.**: 8.30 Uhr, Bahnhofstr. 31, Tel. 04243/92810

#### ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

**Wardenburg**  
**Dr. Henrik Pohlsfuhs:** 11 bis 12 Uhr, Notfallsprechstunde, Oldenburger Straße 229, Tel. 04407/6115